



Umgang mit (Standard-)Midifiles

Definition:

Standard-Midifile (SMF) ist eine Menge von Mididaten in einem standardisierten Format, das zur Wiedergabe von Midi-Arrangements geeignet ist. Ein „header“ enthält die Information über Zeitauflösung, Spurenzahl usw., der folgende „Datenblock“ enthält alle Mididaten mit Angabe der Zeitabstände zwischen diesen Daten („Delta-Zeit“), die „Meta-Events“ enthalten Text, Spurnamen usw. Dateien mit Endung MID werden als SMF's interpretiert (sind es aber nicht notwendig).

Woher?

- Auf Diskette kaufen (Zeitschriftenbeilagen, Midifile-Pakete im Musikgeschäft, spezielle Vertriebe),
- auf CD-ROM kaufen (wie Diskette),
- übers Netz oder Mailboxen beziehen (wegen GEMA nur Demo-Songs),
- eigene Herstellung: durch Exportieren von „Cubase“-Arrangements,
- eigene Herstellung: durch REC bei Hardware-Midifileplayern.

Verwendungsmöglichkeiten?

- Alle Midirecordingsysteme (Software, Hardware) können Standard-Midifiles „importieren“,
- Midifileplayer spielen SMF's ab wie eine CD,
- Multimedia-PC's sind auf SMF's eingerichtet (sie spielen SMF's „intuitiv“ ab),
- SMF's sind besonders brauchbar, wenn sie GM-Midifiles enthalten und auf GM-Soundmoduln abgespielt werden,
- SMF's können aber auch als Datenarchiv für alle denkbaren systemexklusiven Daten (Sounds, Stimmungen, Synthi-Einstellungen) verwendet werden.
- Es gibt neben Komplett-Songs auch „Techno-Tracks“, „Drum-Grooves“, „Programmer's Tool-Kits“.

Was tun damit?

- Abspielen auf Hardware-Midifileplayer - dies benötigt einen Soundmodul.
- Abspielen auf dem PC mit Soundcard, z.B. mit dem windows-Wiedergabeprogramm. (Beim Doppelklick auf eine MID-Datei wird meist automatisch dieses Programm geladen und gestartet.)
- „Importieren“ in ein Midirecordingsystem, zum Beispiel „Cubase“.
- Ein „importiertes“ Midifile kann bearbeitet werden. Zum Beispiel im Hinblick auf eine Live-Performance des Techno-Titels:
 - Falls nach dem Import nur eine Spur vorhanden ist (es lag dann Midifile-Format 0 vor), so kann diese Spur durch „Remix“ entmischt werden: dabei werden die Midikanäle getrennt.
 - Info-Text des Herstellers lesen: Instrumente, Drumbelegung, Tempo usw.
 - Gegebenenfalls die Drums spur (Kanal 10) „von Hand“ in weitere Spuren auflösen,
 - gegebenenfalls die einzelnen Drumsounds den Herstellerangaben gemäß einstellen,
 - dasselbe für die Sounds (als Program-Change), sofern nicht alles als GM abläuft,
 - bei Technosongs: aus dem Midifile-Song ein „Brett“ machen, d.h. alle Wiederholungen „zusammenziehen“ und löschen, gegebenenfalls bei mehreren Patterns pro Spur neue Spuren mit diesen Patterns anlegen.
 - In „Cubase“ geeignete Spur-Kombinationen programmieren (F-Tasten), sodaß jede F-Taste eine gewisse Kombination von Spuren stummschaltet.
 - Eventuell einen Idealablauf als „Group-Track“ einprogrammieren.
 - Ergebnis als Arrangement (ARR) abspeichern.

Achtung:

Ein Technobrett hat als MID nur einen Sinn, wenn am Soundmodul die Spuren ein- und ausgeschaltet werden können. Der Midifileplayer gibt stets alle Spuren gleichzeitig wieder. Die Midi-Daten im Midifileplayer werden nur „portionsweise“ in den Arbeitsspeicher gelesen - daher gibt es kein pausenloses Looping („Cycle“ in „Cubase“) und auch kein sehr schnelles Vor- oder Zurückspulen.



Bildschirm eines Multimedia-PC's mit windows 95: Oben die Oberfläche des „Gerätewiedergabe“-Programms von windows, bei der als eine Art von „Gerät“ die Midifile-Wiedergabe eingestellt werden kann. Unten eine andere Oberfläche desselben Programms auf einem Compaq-PC. Die Midifilewiedergabe funktioniert bei allen PC's, die „Multimedia-Extension“ (MME) besitzen.

Beispiel des „Infos“ eines gekauften Midifiles von Kraftwerks „Computerliebe“:

```

GEERDES MIDISYSTEMS BERLIN
MIDIMUSIC COLLECTION
interactive media
SMF: STANDARD MIDIFILE FORMAT
GM : GENERAL MIDI STANDARD
-----
NO.          7799
TITLE       Computerliebe
INTERPRET   Kraftwerk
STYLE       Techno
TEMPO [BPM] 128
MEASURE     4/4
TIME        4:54
MAX. POLYPHONY 13
-----
07799T.MID   STANDARD MIDI FILE Format-1
(SMF-1)
-----
TRACK CHANNEL  INSTRUMENT  VOLUME  RANGE
-----
1  10         Drum-Mix   72  C1  - C#1
2  2          SynthBass1 67  D#0 - G1
3  3          Clav.     63  F2  - F4
4  4          Vocal     79  A#2 - A#3
5  5          SynString1 63  F2  - F4
6  6          Clav.     63  F2  - F4
7  7          Syn.Brass1 66  D#2 - D4
8  8          Bass&Lead 66  F4  - A#6
9  9          Steel Guit 66  G#1 - A#3
10 11         Synth Drum 66  B0  - B6

```

```

11 12         Atmosphere 66  F3  - C5
12 13         BowedGlass 66  F4  - D5
13 14         Steel Guit 79  D#0 - E1
14 15         Woodblock 81  G2  - A#7
15 16         Steel Guit 100 E0  - E0
16 --         sysex
-----
07799TDR.MID  DRUM TRACKS (SMF-1)
-----
TRACK INSTRUMENT  KEY
-----
1  Kick Drum 1  C1
2  Closed HiHat F#1
-----
07799O.MID    STANDARD MIDI FILE Format-0
(SMF-0)
-----
1  mixdown    all tracks
-----
07799P.MID    STANDARD MIDI FILE Format-0
(SMF-0)
-----
1  mixdown    all tracks, except vocal-track
-----
(c) 1997 All rights reserved by GEERDES midisystems
Berlin
-----

```